

Vorlage für die Sitzung des Senats am 15. November 2022

„Auslastung des Studienganges „Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen““

Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

A. Problem

Die Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Auslastung des Studienganges „Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Studierende haben zum Wintersemester 2021/22 und zum Wintersemester 2022/23 jeweils ein Bachelor-Studium für das „Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“ an der Universität Bremen aufgenommen?
2. Sind in den genannten Jahren alle Studienplätze im Studiengang vergeben worden und falls nicht, wie viele blieben jeweils frei?
3. Plant der Senat weitere Maßnahmen zur Attraktivierung des Studiengangs „Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“, falls dieser in diesen vergangenen zwei Zulassungsverfahren weiterhin nicht ausgelastet wurde?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage antwortet der Senat wie folgt:

Zu Frage 1:

Zum Wintersemester 2021/22 haben 30 Studierende ein Bachelor-Studium für das „Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“ an der Universität Bremen aufgenommen. Zum Wintersemester 2022/23 sind es 31 Studierende.

Zu Frage 2:

Im Bachelor-Studiengang „Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“ ist das Studienfach Inklusive Pädagogik zulassungsbeschränkt. In beiden Studienjahren betrug die Zulassungszahl 30 Studienfälle. Diese Studienkapazität konnte demnach in den beiden vergangenen Zulassungsverfahren vollständig ausgeschöpft werden. Es blieb kein Studienplatz frei.

Zu Frage 3:

Da die Zahl der Bewerbungen auf einen Studienplatz im Bachelor-Studiengang „Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien/Oberschulen“ die Zahl der verfügbaren Studienplätze in den vergangenen Jahren regelmäßig deutlich überstiegen hat und da die Lehrkapazität des Studienfachs Inklusive Pädagogik über die Setzung zielführender Parameter durch die Universität Bremen im Zulassungsverfahren für diesen Studiengang inzwischen sehr gut ausgelastet ist, hält der Senat es nicht für erforderlich, weitere Maßnahmen zur Attraktivierung des Studiengangs zu veranlassen.

C. Alternativen

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Mit der Beantwortung der Frage sind keine unmittelbaren finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

Genderspezifische Auswirkungen ergeben sich durch die Beantwortung der Frage nicht. Von den Studienanfänger:innen der bisherigen Studienjahre haben sich über 80 % dem weiblichen Geschlecht zugeordnet.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage musste mit keinem anderen Ressort abgestimmt werden.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Wissenschaft und Häfen vom 27. Oktober 2022 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.